



Das Post Hotel Löwe wird wiedereröffnet

Mulegns Das frisch renovierte Post Hotel Löwe in Mulegns kann am 4. Juni wiedereröffnet werden, wie die Nova Fundaziun Origen mitteilt. Noch vor zwei Jahren schien das Schicksal des spätklassizistischen Quartiers mit seinen Emigrantenvillen und Hotelbauten besiegelt. Die Weisse Villa sollte zurückgebaut werden und der Julierstrasse Platz machen. Am Post Hotel Löwe nagte der Zahn der Zeit: Undichte Dächer und geborstene Wasserleitungen drohten das Haus von innen zu zerstören. Damals initiierte die Nova Fundaziun Origen das Projekt «Mulegns retten». Mit vereinten Kräften seitens des Kantons Graubünden, der Gemeinde Surses, zahlreicher Stiftungen und privater Förderer konnten erste Sanierungsmassnahmen in die Wege geleitet werden. Die Weisse Villa wurde erfolgreich an einen neuen Standort verschoben. Das Post Hotel Löwe hat neue Kupferdächer bekommen, die Fassaden strahlen im ursprünglichen sanf-

ten Grünton. Die öffentlichen Innenräume wurden einer behutsamen Sanierung zugeführt. Bereits im Herbst 2021 sollen der weitere Ausbau des Hotels und die Sanierung der Weissen Villa in Angriff genommen werden. In Zusammenarbeit mit der ETH Zürich ist eine digital gedruckte Installation geplant, welche die Reisegeschichte von Mulegns weitererzählt. Die Kosten für all diese Massnahmen werden sich auf rund 6,5 Millionen Franken belaufen. Bis zum heutigen Zeitpunkt hat Origen rund sieben Millionen Franken in die Rettung und Sanierung der historischen Gebäude in Mulegns investiert. Am 4. Juni startet das Post Hotel Löwe in die Sommersaison 2021. Das Haus spielt eine Rolle in der Bündner Tourismusgeschichte, diente es doch früher vielen prominenten Reisenden als Zwischenstation auf ihrem Weg ins Engadin und wieder zurück in ihre Heimat. (pd/ep)

www.origen.ch